


Nutzung des Jugendschutzfilters mit dem Proxy „Jana-Server“

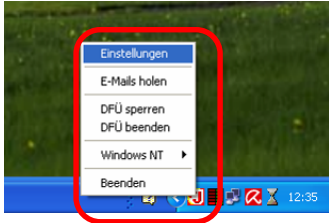


1. Vorarbeiten:

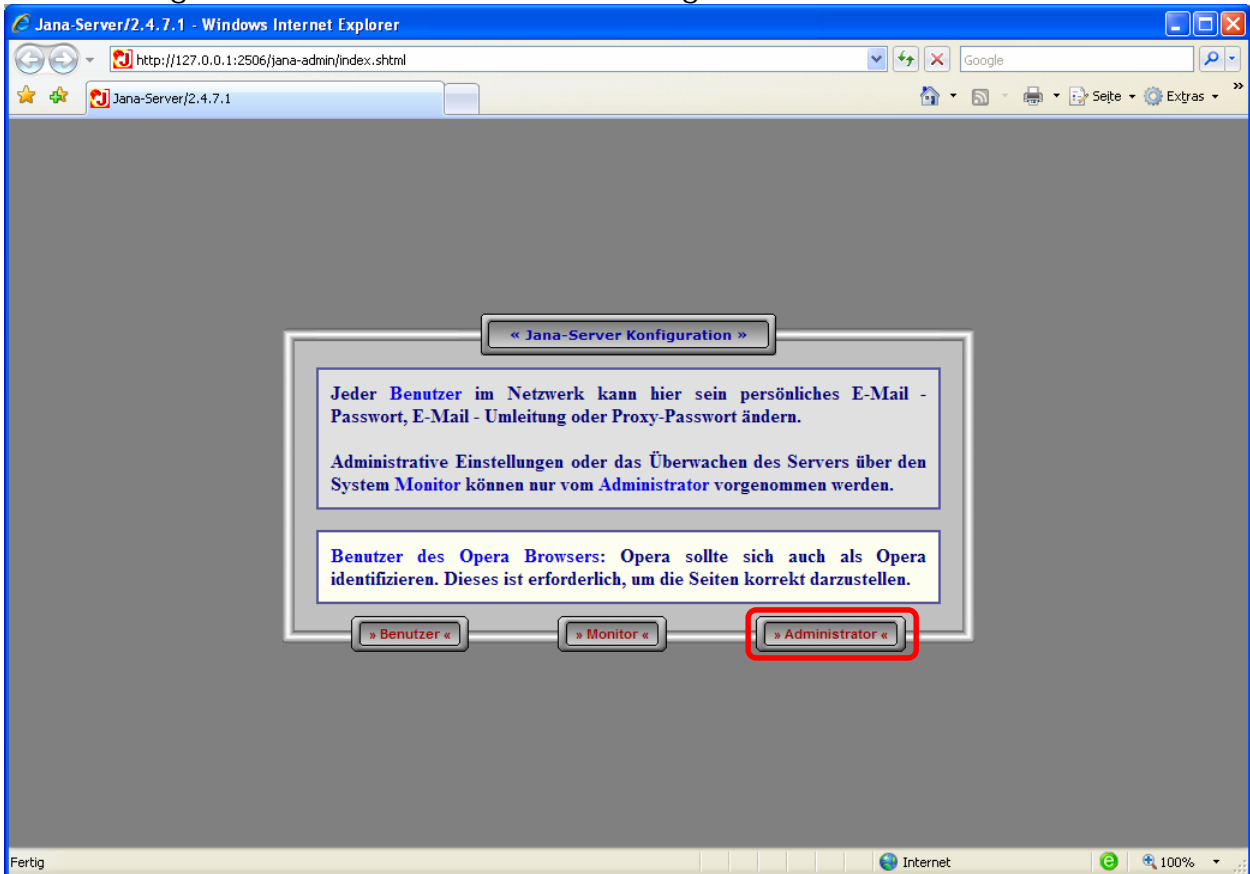
Download der aktuellen Version von www.janaserver.de
Installation auf dem Windows-Server bzw. auf dem Lehrerrechner

2. Einrichten des Janaservers über „JanaAdmin“ :

Rechtsklick auf das Symbol  in der Taskleiste, Linksklick auf Einstellungen:



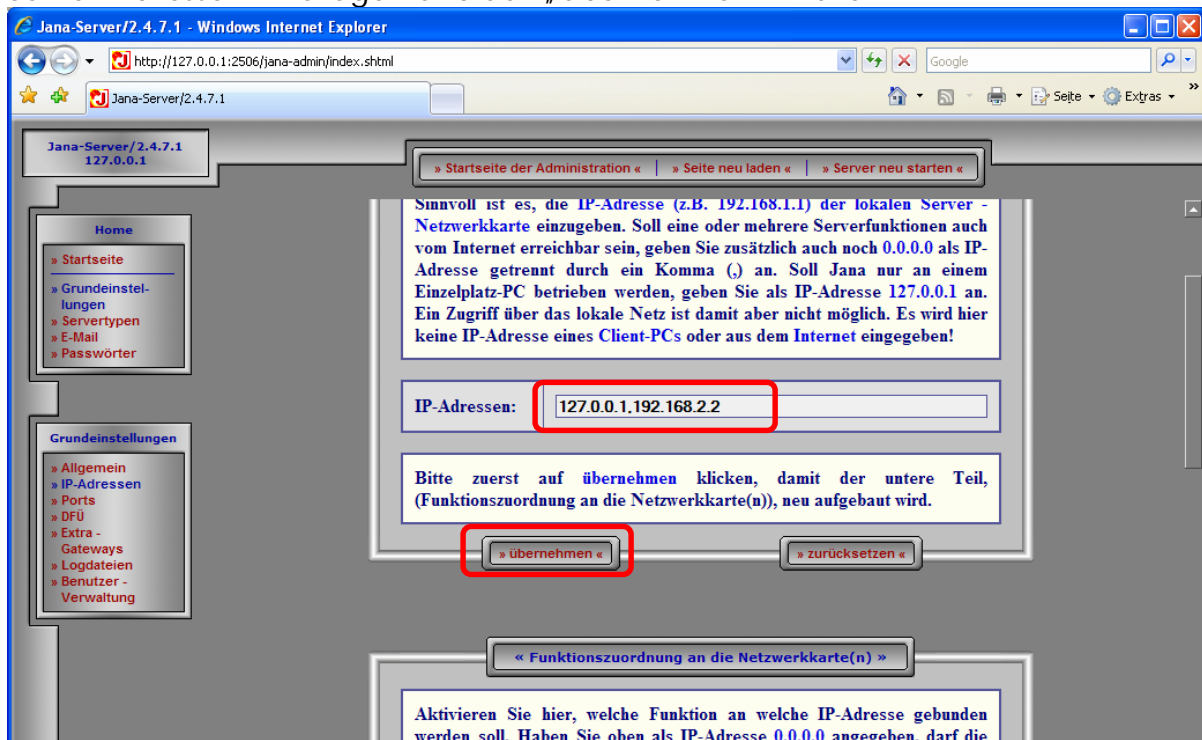
3. Änderungen der administrativen Einstellungen über Schaltfläche „Administrator“



4. Grundeinstellungen ð IP-Adressen

IP-Adresse des Servers (hier z. B. 192.168.2.2) für andere Rechner freigeben

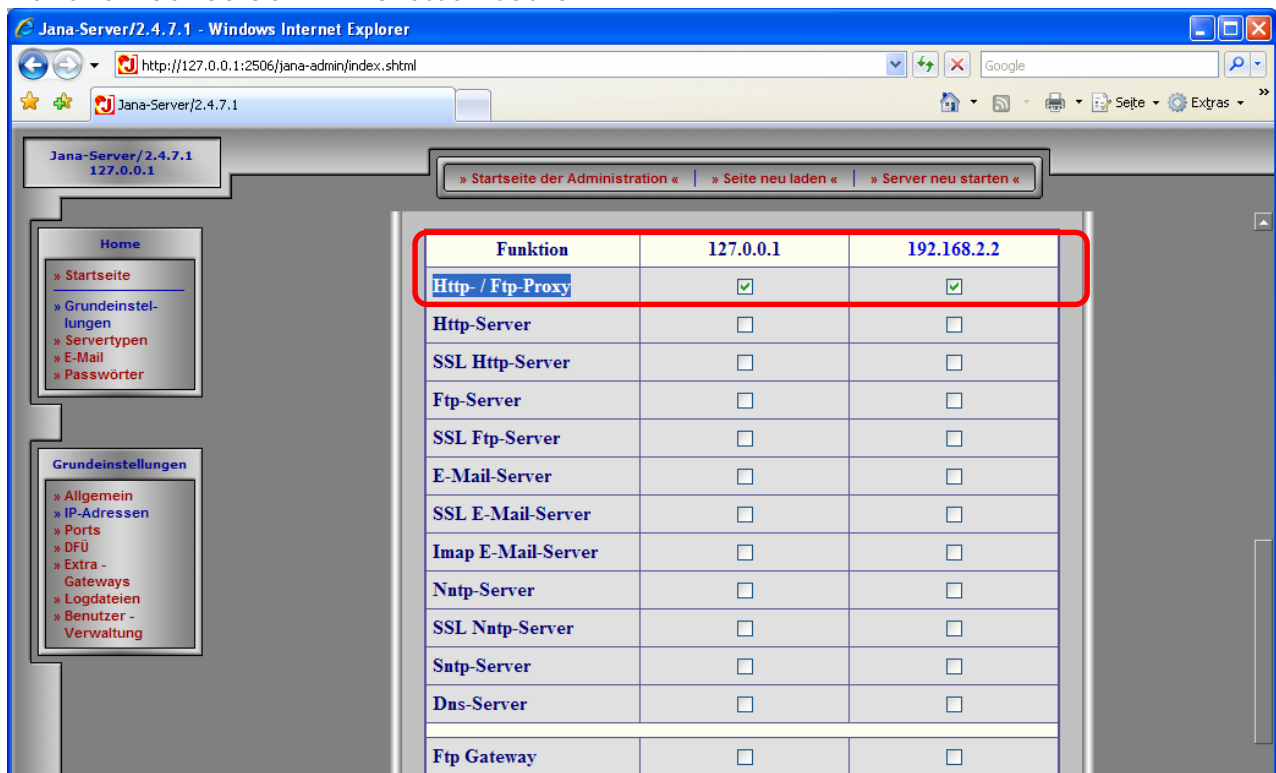
Server-Adresse hinzufügen und auf „übernehmen“ klicken



5. Grundeinstellungen ð IP-Adressen

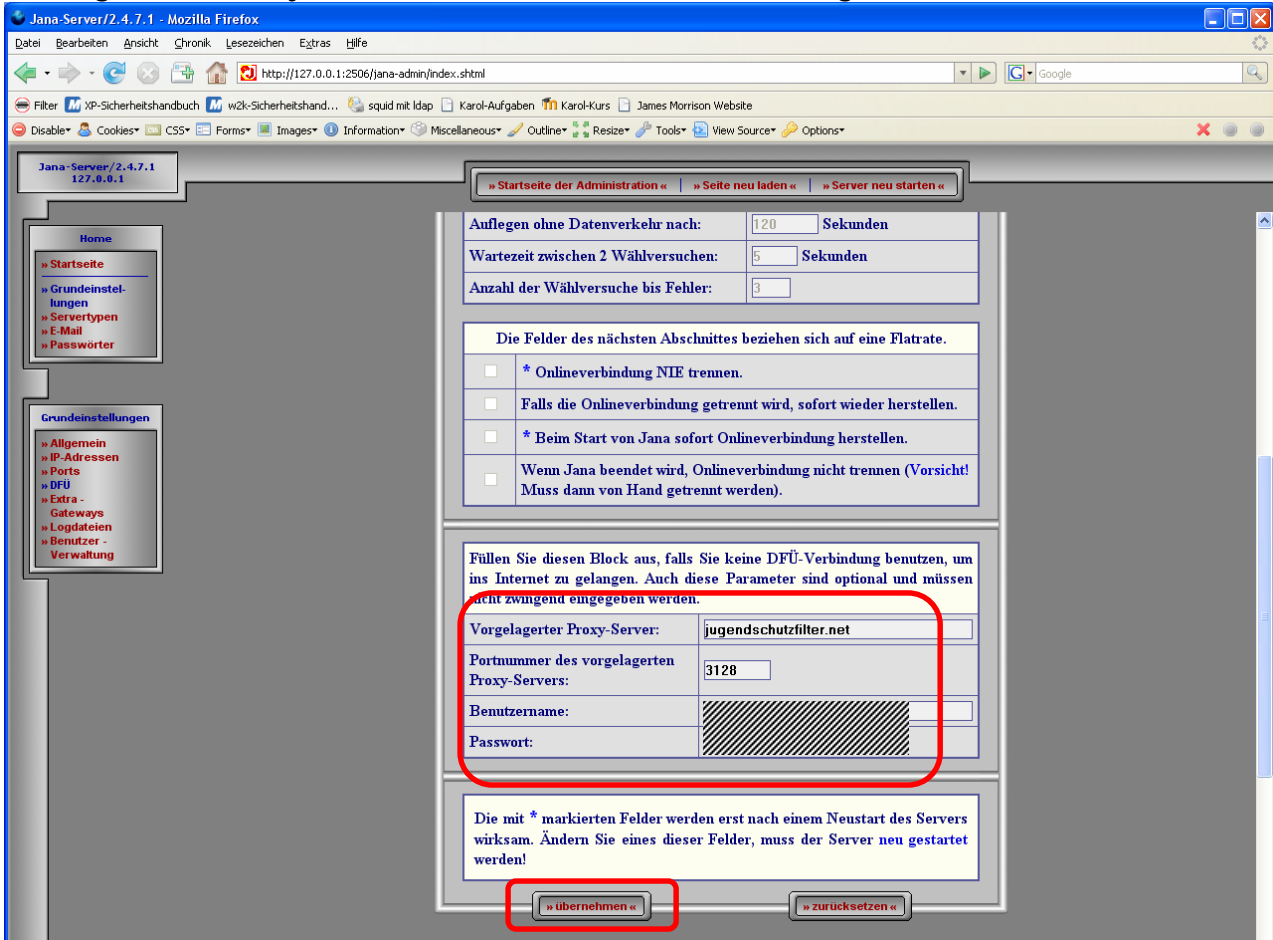
Funktion „Http- / Ftp-Proxy“ zuordnen:

Häkchen bei beiden IP-Adressen setzen



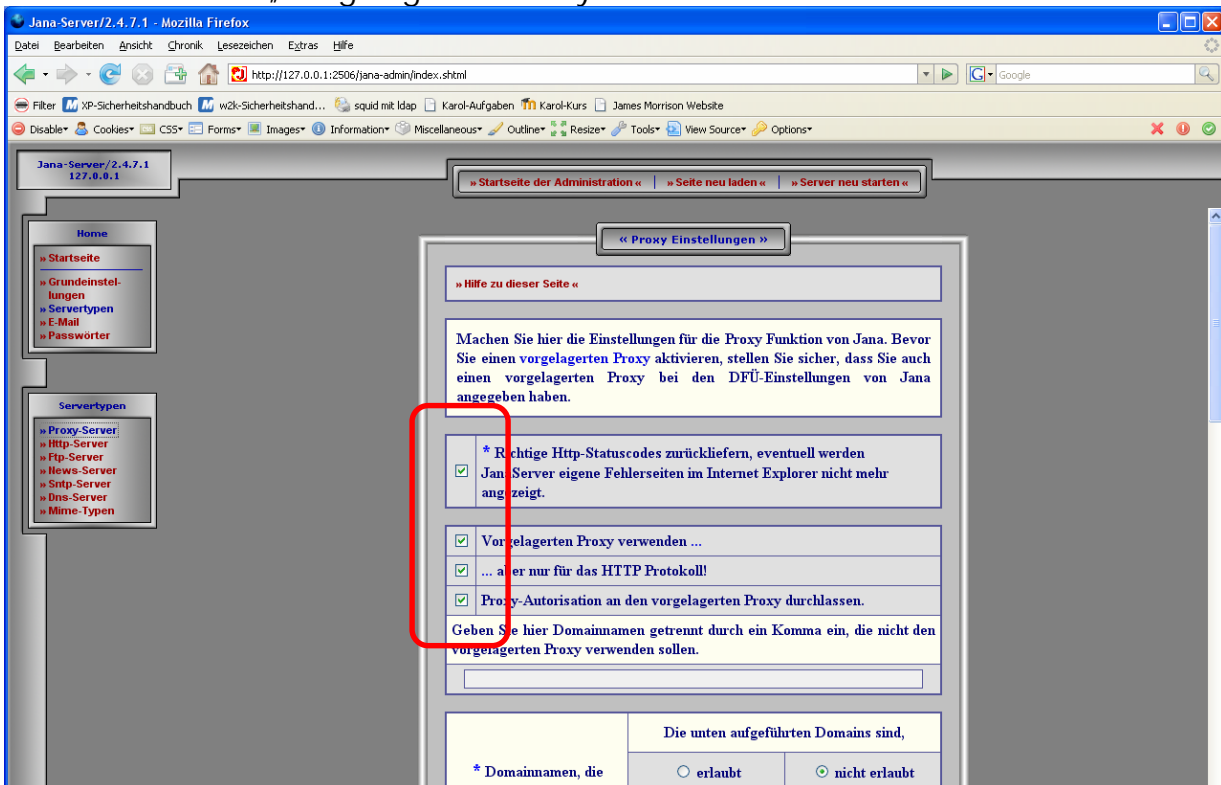
Anschließend „übernehmen“ klicken

6. Grundeinstellungen ð DFÜ Eintragen von Proxy-Adresse, Port und Benutzerkennung



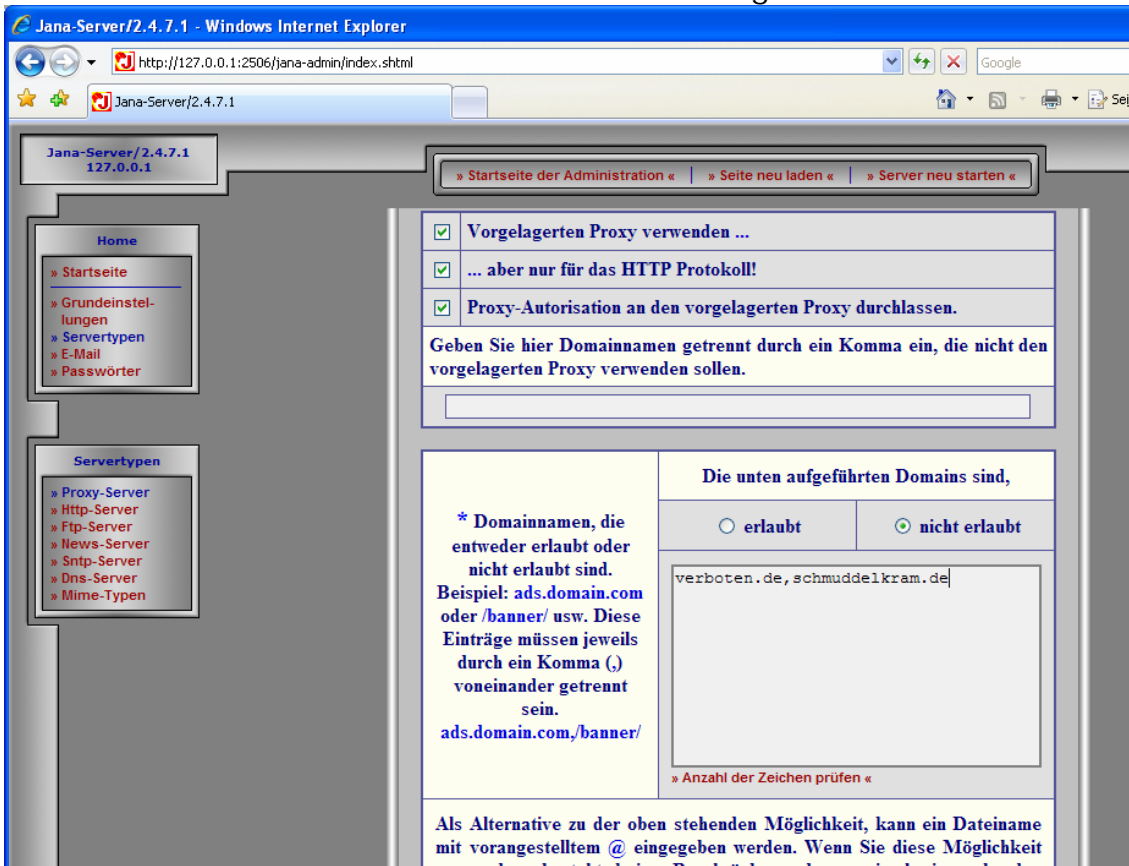
Anschließend „übernehmen“ klicken

7. Servertypen ð Proxyserver Kontrollkästchen „Vorgelagerten Proxy verwenden...“ u. a. markieren



8. Servertypen ð Proxyserver

An dieser Stelle kann man auch Ausnahmen festlegen oder zusätzliche Seiten sperren:



Es wäre sinnvoll, Seiten wie windowsupdate.com, Downloadseiten des Virenschanners oder die Schulhomepage als Domains einzutragen, die nicht den vorgelagerten Proxy verwenden sollen.

9. Jana-Server neu starten

Jetzt ist der Jana-Server betriebsbereit und so konfiguriert, dass er den Jugendschutzfilter nutzt. Allerdings muss man noch die Clients dazu bringen, den Janaserver als Proxy zu verwenden. Dies geschieht bei Windows-Client-Server-Netzen am besten über die Gruppenrichtlinien des Windows-Servers.